



Kalkmagerrasen mit ihren Felsformationen gehören zu den eindrucksvollsten Landschaftselementen in unserer fränkischen Heimat. Auf den blütenreichen Hängen findet eine große Zahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten geeigneten Lebensraum. Deshalb bemüht sich der Landschaftspflegeverband und die Untere Naturschutzbehörde die artenreichen Hänge zu erhalten und zu pflegen.

Hintergrund

Der Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt ist das Ziel von 190 Staaten, die die Biodiversitätskonvention unterzeichnet haben. Auch Bayern ist für seine heimischen Arten verantwortlich. Mit Bayerns UrEinwohner engagieren sich die bayerischen Landschaftspflegeverbände für den Artenschutz und unterstützen damit die bayerische Biodiversitätsstrategie.

Bayerns UrEinwohner erleben:

Informationen zur Kampagne und zu Veranstaltungen unter www.bayerns-ureinwohner.de

Kontakt

Landschaftspflegeverband
Landkreis Bamberg e. V.
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
Tel.: 0951/85-550
Fax: 0951/85-8550
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de
www.lpv-bamberg.de

Fotos: R. Bolz, K. Weber, Text: K. Weber



Thymian-Ameisenbläuling

**Gesucht: Möbliertes Zimmer
in Ameisen-WG**

“Bayerns UrEinwohner” ist eine Kampagne der bayerischen Landschaftspflegeverbände und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit.



Landschaftspflegeverbände
in Bayern





Wacholderheide bei Roßdach

Gesucht: Möbliertes Zimmer in Ameisen-WG

Gestatten, dass ich mich vorstelle:

Vorname: Glaucopsyche

Nachname: arion

Oder zu Deutsch:

Thymian-Ameisenbläuling.

Ich zieh nicht in irgendeine Ameisen-WG. Nur in Gesellschaft der Säbeldornigen Knotenameise fühl ich mich wohl. Ich bin ziemlich anspruchsvoll: Für die Eiablage brauche ich den Thymian, manchmal mag ich auch den Wilden Majoran. Im Sommer lasse ich mich als Raupe nach meinem ersten Fressen vom Thymian auf den Boden fallen. Dann kommt hoffentlich meine Lieblings-Ameise und trägt mich als Beute in ihr Nest. Ich täusche sie, damit sie mich nicht als Feind erkennt. Die Ameise mag meinen leckeren, süßen Saft, den ich ihr anbiete. Ich kann in ihrem Nest überwintern.



Der Schäfer mit seiner Herde

Die Ameisenbrut ist einfach köstlich. Wenn ich richtig satt bin, verpuppe ich mich. Wenn ich aus der Puppenhülle schlüpfe, muss ich schleunigst aus dem Ameisenbau. Als Schmetterling bin ich nicht mehr getarnt. Aber kaum bin ich aus dem Ameisennest heraus, gaukle ich als hübscher Bläuling auf den Trockenrasen und sauge Blütennektar. Schaut doch mal vor bei und sagt "Hallo".



Der Thymian

Wenn ihr Glück habt, seht ihr auch den Schäfer auf meiner Wacholderheide. Mit seinen Schafen und Ziegen beweidet er meinen Lebensraum, die Kalkmagerrasen. Wenn zu viele Sträucher und Bäume aufkommen, hilft mir der Landschaftspflegeverband und entfernt die Gehölze.

Nur auf besonnten, trockenen Hängen fühle ich mich richtig wohl. Hier finde ich auch meine Futterpflanzen, die auch die Sonne mögen.

Mit mir lieben viele andere Pflanzen und Tiere die heißen Wacholderheiden. Durch die Beweidung sind die Magerasen entstanden. Nur wenn sie offen bleiben und genutzt werden, können wir weiter leben. Deshalb ist es wichtig einen Schäfer zu haben.